

Gedanken über den Künstler

Autor(en): **Rilke, Rainer Maria**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 3: **Rund um die Kunst**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-491031>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Paul

Kunstabetrachtung

muß gelernt werden!

Gedanken über den Künstler

Licht senden in die Tiefen des menschlichen Herzens ist des Künstlers Beruf.

Robert Schumann

Sei streng gegen dich selbst, das ist des Künstlers erstes Gebot.

Heinrich Heine

Das Bildnis schafft der Künstler, die Gottheit legt der Betende hinein.

Peter Rosegger

Künstler wird nur, wer sich vor seinem eigenen Urteil fürchtet.

Anzengruber

Ich mag den Künstler nicht, dessen Leben nicht mit seinen Werken im Einklange steht.

Robert Schumann

Der Denker wird immer dem Künstler, der Künstler immer dem Denker den Vorwurf machen, daß er die Welt nicht versteht, und beide werden Recht haben.

Konrad Fiedler

Der Kunst ist nur mit dem Meisterhaften gedient; wer dies nicht überall und zu jeder Zeit zu geben vermag, hat auf den Namen eines wahren Künstlers keinen Anspruch.

Robert Schumann

Ich muß Ihnen doch sagen, daß ich nicht darum male, um ein berühmter Künstler zu werden. Mein Ehrgeiz ist viel kleiner oder viel größer: ich male um meines eigenen Glückes willen.

Robert Schürch

Künstler sein heißt: nicht rechnen und zählen; reifen wie ein Baum, der seine Säfte nicht drängt und getrost in den Stürmen des Frühlings steht ohne Angst, daß dahinter kein Sommer kommen könnte ... Geduld ist alles.

Rainer Maria Rilke

(Gesammelt von K. N.)